



Damit die "Münchener Sicherheitskonferenz" zukünftig zu einer Konferenz für Friedenspolitik wird, suchen wir den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit sowie mit Veranstaltern, Förderern und Teilnehmern der Sicherheitskonferenz.

27.1.2015

---

Liebe Freundinnen und Freunde des Friedens,

wir möchten Ihnen heute Informationen rund um die **Münchener Sicherheitskonferenz**, die vom **6. bis 8. Februar 2015** stattfinden wird, zukommen lassen:

---

### (1) "Kriegspropagandakonferenz"?

*"Ohne die Gauck-Rede wären die Waffenlieferungen an die Peschmerga nicht möglich gewesen."*, so Konferenzleiter Ischinger am 18.01.15 im Interview mit der Tageszeitung "Die Welt". Die kritische Auseinandersetzung mit der Rede des Bundespräsidenten bei der letztjährigen Konferenz bildet auch einen der Schwerpunkte unserer aktuellen Projektzeitung.

Online kann die **Projektzeitung** hier gelesen werden: <http://www.msk-veraendern.de/15.html>

Das **Interview** mit Konferenzleiter Ischinger findet sich hier:

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article136497432/Die-Welt-ist-gefaehrdet-Und-niemand-kuemmert-sich.html>

---

### (2) Konferenzbeobachtung unserer Projektgruppe

Auch 2015 wird die Projektgruppe wieder zwei Beobachter/innen zur Sicherheitskonferenz entsenden: **Thomas Mohr** und **Ruth Aigner**.

Genauer dazu in unserer **Projektzeitung**, siehe: <http://www.msk-veraendern.de/15.html>

---

### (3) Weitere Konferenzbeobachter und Side-Event

Leider noch keine Tradition bei der Sicherheitskonferenz ist die Einladung eines Vertreters des Konsortium Ziviler Friedensdienst. Letztes Jahr konnten wir als Projektgruppe neben unseren eigenen Konferenzbeobachtern noch drei weitere Personen mit Erfolg für einen Platz als Konferenzbeobachter ins Gespräch bringen. Dieses Jahr hatten wir uns lediglich für eine erneute Teilnahme von **Carsten Montag** (*forumZFD*) eingesetzt. Bedauerlicherweise erhielt er trotzdem **nur** einen **Tagespass** für Samstag Nachmittag.

Mal schauen, ob unser **Side-Event** zur **MSC in Kooperation mit dem forumZFD** zur Tradition wird. Es handelt sich dabei um eine kleine Veranstaltung am Rande der Sicherheitskonferenz zum Thema "Die syrische Flüchtlingskrise - zivile Konfliktprävention im Libanon". Das nicht-öffentliche Side-Event richtet sich an Konferenzteilnehmer und -beobachter. Von Seiten der MSC wird dafür im Sicherheitsbereich ein Raum zur Verfügung gestellt. Wir sind gespannt, ob wir trotz der Vielzahl anderer Angebote (angeblich ca. 150 Nebenveranstaltungen!) auf Interesse stoßen werden.

Siehe dazu auch unsere **Projektzeitung**: <http://www.msk-veraendern.de/15.html>

---

#### (4) Internationale Münchner Friedenskonferenz

Die Projektgruppe war wieder an der Vorbereitung der Friedenskonferenz - der inhaltlichen Alternativveranstaltung zur Münchner Sicherheitskonferenz - beteiligt.

Wir möchten besonders hinweisen auf das Internationale Forum am **FR 6.2.15, 19.00 Uhr**. Es spricht u.a. **Prof. Dr. Joachim Bauer** (Bestseller-Autor, Neurobiologe und Psychotherapeut) zum Thema "**Gewalt ist kein Naturgesetz**".

Eine weitere interessante Veranstaltung findet bereits am **DO 5.2.15** statt: **Dr. Uwe Krüger** (Autor von "**Medienmacht – der Einfluss der Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten**") spricht über Gründe einer mangelnden Beachtung der Friedensbewegung in den Leitmedien.

Weitere Veranstaltungen finden am **SA 7.2.15** zum Thema "**Schutzverantwortung**" (R2P) und **SO 8.2.15 (Friedensgebet)** statt. Wir laden zum Besuch herzlich ein!

**Programm** und **Ort** unter: <http://www.friedenskonferenz.info/>

---

#### (5) Demonstration

Die Projektgruppe unterstützt trotz mancher Formulierungsbedenken auch 2015 den Demonstrationsaufruf des gewaltfreien Protestbündnisses "Kriegsrat - Nein Danke!".

Text des Aufrufs sowie **Ort** und **Zeit** der Demonstration, siehe: <http://www.kriegsrat-nein-danke.de/>

---

#### (6) Veranstaltung der Petra-Kelly-Stiftung

Die Petra-Kelly-Stiftung hat unsere Konferenzbeobachterin **Ruth Aigner** zur jährlichen Veranstaltung im Anschluss an die Sicherheitskonferenz eingeladen, am **SO 8.2.15, 15.00 Uhr** im Künstlerhaus.

**Programm** unter: <http://www.petrakellystiftung.de/nc/programm/veranstaltungsdetails/article/die-51-muenchner-sicherheitskonferenz.html>

---

#### (7) Gespräch mit Konferenzleiter Ischinger

Am 12. Januar 2015 fand das 10. Gespräch unserer Gruppe mit Konferenzleiter Ischinger statt. Ein **Bericht** von Ruth Aigner kann hier nachgelesen werden (pdf-Datei): [http://www.msk-veraendern.de/resources/Ischinger\\_Gespr%C3%A4ch\\_12\\_01\\_15.pdf](http://www.msk-veraendern.de/resources/Ischinger_Gespr%C3%A4ch_12_01_15.pdf)

---

#### (8) "Gewaltfreie Aufstände sind doppelt so erfolgreich wie bewaffnete Revolutionen"

Dies ist das Ergebnis einer Studie von **Erica Chenoweth** und Maria J. Stephan. Bei der Friedenskonferenz wird am **FR 6.2.15, 19.00 Uhr** - statt der leider aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Erica Chenoweth - nun **Dr. Susanne Luithlen** (Leiterin der Akademie für Konflikttransformation) darüber berichten. Von Susanne Luithlen gibt es eine interessante **Broschüre** über zivile Konfliktbearbeitung in eskalierten Gewaltkonflikten, in der sie sich u.a. auf die erwähnte Studie von Chenoweth bezieht. Siehe: [http://www.forumzfd.de/impuls\\_sechs](http://www.forumzfd.de/impuls_sechs).

Erica Chenoweth wurde 2013 von der Zeitschrift Foreign Policy zu einer der 100 wichtigsten Denker/innen des Jahres gewählt, weil sie "bewies, dass Gandhi recht hatte." **Top 100 Global Thinkers**, siehe: <http://2013-global-thinkers.foreignpolicy.com/chenoweth>

Die Studie von Chenoweth war ebenfalls Thema unserer **Denk-Mail Nr. 6** vom 21.7.14, verfasst von unserem leider inzwischen verstorbenen Vorstandsmitglied Sepp Rottmayr. Siehe: <http://www.msk-veraendern.de/16.html>

Unsere Denk-Mails gehen nicht nur an viele Einzelpersonen der interessierten Öffentlichkeit, sondern auch an Konferenzveranstalter und Teilnehmer. Und - wie auch immer - hat das Ergebnis der Chenoweth-Studie inzwischen sogar Eingang in eine Veröffentlichung der Sicherheitskonferenz gefunden, den **"Munich Security Report 2015"** (auf Seite 54). Siehe: <https://www.securityconference.de/debatte/munich-security-report/>

---

Wir werden also trotz der erschreckenden Außenwirkung der letztjährigen Sicherheitskonferenz (Stichwort: Gauck-Rede) unseren Weg des Dialogs, der Gewaltfreiheit und der Lobbyarbeit für den Frieden im Hinblick auf die Sicherheitskonferenz mit verhaltenem Optimismus fortsetzen.

Weitere interessante Infos finden Sie in unserer aktuellen Projektzeitung, die am Sicherheitskonferenz-Wochenende verteilt wird:  
<http://www.msk-veraendern.de/15.html>

Mit guten Wünschen für ein anregendes Konferenz-Wochenende

Thomas Mohr  
Vorsitzender der Projektgruppe "Münchener Sicherheitskonferenz verändern" e.V.  
[www.msk-veraendern.de](http://www.msk-veraendern.de)

Projektgruppe „Münchener Sicherheitskonferenz verändern“ e. V.  
c/o Pienzenauerstraße 50, 81679 München  
Telefon 089/980649, [vorstand@mskveraendern.de](mailto:vorstand@mskveraendern.de)  
V.i.S.d.P. Thomas Mohr